

Erledigt

Time Machine will 1,11TB Platz und meckert über 3,39TB

Beitrag von „Toskache“ vom 24. Januar 2020, 11:32

[mitchde](#) Vielen Dank für Deine Unterstützung. DiskDrill setze ich nicht ein. Generell ist das System noch recht frisch und in der Testphase (noch nicht im Produktiveinsatz).

Im Backup eingeschlossen sind aktuell

- die 500GB-System-NVMe (~176GB belegt),
- eine 1TB-Daten-SSD mit Fotos und Videos (~620GB belegt)

Durch einige "Ausschlüsse" (z.B. Download-Ordner) komme ich bei dem System auf eine Backup-Volume von ca. ~770GB. Dies zeigt TM auch im Kontrollfeld als geschätzte Backup-Größe an. Hierfür hat Time Machine auf der zugewiesenen Platte 4TB frei.

Was ich aber gerade gesehen habe: Die MacOS-System-Platte hat APFS als Filesystem. Dabei richtet das System ja einen Container mit Laufwerken an. Unter anderem ein Laufwerk welches als Mountpoint/System/Volumes/Data hat (als Namen steht dafür im Finder bei mir "Hacky").

Nun habe ich auch ein NAS-Laufwerk mit dem Namen "data" (24TB, 16TB genutzt) gemountet. Diese ist natürlich auch aus dem Backup ausgeschlossen. Was VIELLEICHT sein kann, das es einen Bug gibt, und er mit den beiden Namen "Data" & "data" durcheinander kommt. Ich habe jetzt mal das NAS-Laufwerk raus genommen und ein Backup angestoßen... Ich glaube aber nicht, dass es daran liegt.